



Dölsacher

DORFZEITUNG

Informationen
der Gemeinde Dölsach

NR. 76 – 21. Jahrgang – Mai 2013

Landtagswahl 2013

Ergebnisse der Landtagswahl am 28. April

aus Dölsacher Sicht



Mit Martin Mayerl und Dipl.-Ing. Hermann Kuenz hat unsere Gemeinde jetzt zwei Landtagsabgeordnete.

Bedingt durch das Antreten von insgesamt fünf Dölsacher GemeindebürgerInnen (Martin Mayerl ÖVP, Hermann Kuenz ÖVP-Landesliste, Werner Greil SPÖ, Lucas Zolgar Gurgiser, Maria Cameroni Vorwärts-Landesliste) weist das Ergebnis einige Besonderheiten auf.

Die Wahlbeteiligung ist in Dölsach um 4,41 % entgegen dem Landestrend (- 4 %) gestiegen und ist über dem Landesdurchschnitt. Die Anzahl der ungültigen Stimmen ist fast doppelt so hoch wie in Tirol.

ÖVP, SPÖ und Grüne konnten durch die Mobilisierung der eigenen Kernwählerschicht an Stimmen und Prozenten dazugewinnen. Für die FPÖ (- 8,3 %) und die Liste Fritz (- 11,3 %) gab es deutliche Verluste. Viele dieser Stimmen wanderten auch zu den erstmals antretenden Listen Vorwärts (4 %), Stronach (5,58 %) und Gurgiser (1,67 %). Der relativ hohe Anteil an Stronach-Wählern (+ 2,2 % zum Landesschnitt) ist wohl auf die Kandidaten aus der Nachbargemeinde Iselsberg-Stronach zurückzuführen.

Fortsetzung auf Seite 4

Liebe Dölsacher!



Foto: Baptist

Der Schutz der Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Energie ist uns in Dölsach ein vordringliches Anliegen. Wir sind schon seit Jahren als Klimabündnisgemeinde und Mitglied des e5-Landesprogramms im Sinne des Klimaschutzes und des sorgsamsten Umgangs mit Energie aktiv. Wir zählen in diesem Bereich sicher zu den Pionieren und bieten attraktive Anreize für Investitionen in die nachhaltige Energienutzung. Dazu zählen unsere Förderungen für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie für die Anschaffung von Elektromopeds und Elektrofahrzeugen. Bis heute sind in unserer Gemeinde bereits über 5.000 Quadratmeter Kollektorflächen errichtet worden. Auch in Zukunft soll dieser Weg konsequent fortgesetzt werden.

Gute Nachrichten gibt es auch für alle, die in Dölsach auf Wohnungssuche sind. Mit der Errichtung von 36 Mietwohnungen durch die „WE-Wohnungseigentum“ im Pfarrfeld wird in diesem Sommer begonnen werden. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2014 geplant.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Beschlüsse für den notwendigen Baurechtsvertrag für den Bau des „Gemeindezentrums neu“ auf dem ehemaligen Frick-Areal gefasst. Im Zuge dieses zukunftsweisenden Projekts werden eine zeitgemäße Infrastruktur für eine moderne Gemeindeverwaltung sowie acht Wohnungen für betreubares Wohnen und Räumlichkeiten für eine Seniorenstube geschaffen.

Derzeit ist die Sanierung des Abschnitts des Görtschacher Bergwegs, der im öffentlichen Gut liegt, voll im Gange. Die Arbeiten erweisen sich schwieriger als erwartet, weil zusätzliche Entwässerungen und Unterbauarbeiten durchgeführt werden müssen. Mit der Fertigstellung ist somit etwas später als geplant zu rechnen. Ähnlich stellt sich die Situation beim Hochbehälter in Dölsach dar. Dort waren umfangreiche Hangsicherungsarbeiten notwendig, um mit dem eigentlichen Bau der beiden Behälter, die in Silobauweise ausgeführt werden, beginnen zu können.

Kulturell und sportlich hat sich Dölsach wieder als sehr aktiv erwiesen. Einen großen Erfolg konnte die Theaterwerkstatt Dölsach mit dem herzerfrischenden Stück „Der Meisterboxer“ erreichen. Das Muttertagskonzert der Franz von Defregger Musikkapelle war sehr gut besucht. Die Zuhörer wurden mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm belohnt. Bereits zum sechsten Mal wurde der „Römerlauf“ vom Sportverein/Sektion Laufen organisiert. Über 250 Laufbegeisterte stellten sich der Herausforderung. Besonders erfreulich ist, dass sehr viele Kinder und Jugendliche an diesem sportlichen Event teilgenommen haben. Ich möchte allen, die für diese Veranstaltungen Verantwortung getragen und zu ihrem Zustandekommen beigetragen haben, meinen persönlichen Dank für ihr Engagement aussprechen. Sie haben damit sehr wichtige Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft geleistet.

Es grüßt herzlich Euer Bürgermeister

Josef Mair

SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag von 16.45 bis 17.15 Uhr,
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr.

**In dringenden Fällen kann im Gemeindeamt
ein Termin vereinbart werden.**

● Information ● Information ●

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe der
Dölsacher Dorfzeitung – Ende August 2013.
Redaktionsschluss – 31. Juli 2013.
Berichte, Beiträge, Leserbriefe usw., die in der
nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen,
können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt
Dölsach abgegeben werden.



TRADITIONSBATTERIE DES K&K GEBIRGS- ARTILLERIEREGIMENT KAISER NR. 14



Hauptmann i. Tr. Eduard Moser • Görtschach 25, 9991 Dölsach • Tel. 04852-68160

Ausstellung: Dölsach 1848 – 1925

Hallo, liebe DölsacherInnen, das k.u.k. Gebirgsartillerieregiment Kaiser Nr. 14 plant für 2014 aus Anlass des Ausbruches des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren eine Ausstellung.

Das Thema lautet: Dölsach 1848 – 1925.

Deshalb möchten wir euch um eure Mithilfe bitten.

Wer hat Fotos, Postkarten, Briefe oder andere Gegenstände aus dieser Zeit zu Hause und könnte uns

diese als Leihgabe zur Verfügung stellen?

Die Gegenstände oder Bilder können bei Edi Moser (Schmiede Moser) oder im Gemeindeamt abgegeben werden.

Sollte jemand das Original nicht leihen wollen, werden wir es selbstverständlich einscannen.

Auf eure tatkräftige Unterstützung freut sich

das k.u.k. Gebirgsartillerieregiment Kaiser Nr. 14



Unterstand an der Grade (?) del Antona im Kriegswinter 1916/17 mit Zimmermeister Josef Oberegger (1. v. r.) und Franz Nußbaumer (2. v. r., später von 1927 bis 1930 Bürgermeister von Dölsach).



Hausmusik, vermutlich vor dem Haus vulgo Brugger, Dölsach 25, ca. 1918.



Josef Eder (geb. 1894), Tirolerhofwirt, als Kraftfahrer im Ersten Weltkrieg (1917). Fotos: Gemeindearchiv

Landtagswahl 2013

WAHLBETEILIGUNG

	2013		2008		+/-	
Wahlberechtigte	1.806		1.779			
Abgegebene Stimmen	1.105	61,18 %	1.010	56,77 %	+95	+ 4,41
... davon gültige	1.075	97,29 %	987	97,72 %	+88	- 0,43
... davon ungültige	30	2,71 %	23	2,28 %	+ 7	+ 0,43

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
VP TIROL	2013	481	+102	44,74 %	+6,34
	2008	379		38,40 %	
FRITZ	2013	46	-108	4,28 %	-11,32
	2008	154		15,60 %	
SPÖ	2013	206	+27	19,16 %	+1,02
	2008	179		18,14 %	
FPÖ	2013	111	-73	10,33 %	-8,31
	2008	184		18,64 %	
GRÜNE	2013	99	+34	9,21 %	+2,62
	2008	65		6,59 %	
GURGISER	2013	18		1,67 %	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
VORWÄRTS	2013	43		4,00 %	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
FÜR TIROL	2013	4		0,37 %	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
STRONACH	2013	60		5,58 %	
	keine Vergleichsdaten vorhanden				
KPÖ	2013	7	-7	0,65 %	-0,77
	2008	14		1,42 %	

Die Möglichkeit mit Vorzugstimmen einen Kandidaten zu stärken und damit vorzureihen war besonders bei den ÖVP-Wählern ausgeprägt. 95 % der Dölsacher ÖVP-Wähler haben eine Vorzugstimme vergeben.

Vorzugstimmen Bezirkslisten in Dölsach

1	KÖLL Andreas, Dr.	40
2	MAYERL Martin	412
3	AIGNER Margit	4
4	JUEN Manfred	4
5	AUSSERLECHNER Josef	0
6	WALDNER Claudia	1

1	BLANIK Elisabeth, DI	125
2	ZABERNIG Karl	4
3	KERSTEIN Anita	0
4	VOGRINCSICS Armin	0
5	GREIL Werner	5
6	MOSER Petra	2

1	ZOLGAR Lukas	12
---	--------------	----

Vorzugstimmen auf Landesliste Tirol Gesamt

8	KUENZ Hermann, DI	499
62	CAMERONI Maria	0



Das Endergebnis der Landtagswahl auf Landesebene war entgegen den Umfragen und Erwartungen doch etwas überraschend ausgefallen und brachte folgendes Ergebnis:

VP TIROL	2013	39,35 %	- 1,15	16	+0
	2008	40,50 %		16	
FRITZ	2013	5,61 %	-12,74	2	-5
	2008	18,35 %		7	
SPÖ	2013	13,72 %	- 1,74	5	+0
	2008	15,46 %		5	
FPÖ	2013	9,34 %	- 3,07	4	+0
	2008	12,41 %		4	
GRÜNE	2013	12,59 %	+ 1,86	5	+1
	2008	10,73 %		4	
PIRAT	2013	0,38 %			
STRONACH	2013	3,36 %			
GURGISER	2013	4,84 %			
KPÖ	2013	0,53 %	- 0,63		
	2008	1,16 %			
FÜR TIROL	2013	0,73 %			
VORWÄRTS	2013	9,54 %		4	

Die Verhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung konnten am 12. Mai 2013 abgeschlossen werden. Es gibt in Tirol erstmals eine Regierung aus den Parteien ÖVP und GRÜNE unter der Führung von LH Günther Platter. Neu in der Regierung werden weiters sein: Josef Geisler ÖVP statt Anton Steixner, Ingrid Felipe GRÜNE und Christine Baur GRÜNE. Die übrigen Mitglieder der Landesregierung bleiben gleich: LR Johannes Tratter ÖVP, LR Beate Palfrader ÖVP, LR Bernhard Tilg ÖVP und LR Patrizia Zoller-Frischauf ÖVP.

Die Dölsacher ÖVP-Kandidaten Martin Mayerl und Hermann Kuenz schafften beide den Einzug in den Landtag. Martin Mayerl gelang es durch die Vorzugstimmen (5.570 zu 3.716) den Spitzenkandidaten

Andreas Köll zu überholen und das Grundmandat zu erreichen.

Durch die Wahlarithmetik erreichte die ÖVP diesmal auf der Landesliste sechs Grundmandate (4-2008) womit auch Hermann Kuenz (Platz 8) nach der Wahl der Landesregierung den Einzug in den Landtag schafft. Es dürfte wohl einmalig sein, dass aus einer kleinen Gemeinde mit 2.200 Einwohner gleich zwei Landtagsabgeordnete kommen (im Durchschnitt ca. 15.000 Einwohner für einen Abgeordneten). Der Bezirk Lienz stellt in Zukunft fünf der 36 Abgeordneten zum Tiroler Landtag und ist damit gut vertreten.

Die Gemeinde Dölsach wünscht den beiden Abgeordneten viel Erfolg, Durchsetzungsvermögen und Gespür für die Anliegen der Bevölkerung.

Altkleidersammlung in Osttirol – KEINE SCHWARZEN SÄCKE!

Als „Altkleider“ werden saubere, tragfähige Wäsche- und Kleidungsstücke, Bett- und Haushaltswäsche und Decken bezeichnet. Diese Textilien schaffen in Österreich Arbeitsplätze und werden je nach Qualität wiederverwertet:

- Beste Qualität – Second Hand-Verkauf (meist Markenartikel)
- Mittlere Qualität – Aufarbeitung zu Putztüchern für die Industrie und das Gewerbe
- Mindere Qualität – Fasertechnische Aufbereitung (z. B. als Unterfüllung bei Autositzen)
- Schlechte Qualität – Entsorgung als Restmüll!!! Dies verursacht durch den Sortieraufwand höhere Kosten als eine direkte Entsorgung über die Gemeindefüllabfuhr und belastet unsere Umwelt doppelt!

Was ist aber schlechte Qualität?

Schlechte Qualität der Altkleider bedeutet:

1. zu viel Restmüll dabei (Keine Strumpfhosen, kein Spielzeug oder andere Fremdstoffe)
2. Textilien sind von Motten zerfressen oder mit anderen Insekten verseucht
3. Textilien wurden feucht in den Altkleidersack gegeben – Folge ist Schimmel!!
4. Gebrauchte und verunreinigte Putztücher sind keine Alttextilien für die Wiederverwertung
5. Federbetten oder Polster sind keine Altkleider



Wenn wir diese Punkte bei der Altkleidersammlung berücksichtigen, werden die Abfallgebühren der Gemeinden entlastet.

Leider werden die Altkleidersäcke oft für anderes verwendet und die Rückgabe machte nur 27 % der abgegeben Säcke aus. Diese Säcke müssen nun von den Gemeinden gekauft werden, damit die Wiederverwertung auch gesichert ist.

Daher werden diese Säcke auch nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben (maximal fünf Stück).

Bitte verwenden Sie diese Säcke ausschließlich für die Altkleidersammlung! – DANKE!

SCHWARZE SÄCKE enthalten öfter andere Abfälle und daher werden Altkleider in diesen nicht mehr übernommen!

ACHTUNG:

Lumpen, Stoffreste, Teppiche, Nylonstrümpfe sowie verunreinigte und verschlissene Kleidung müssen mit dem Restmüll entsorgt werden.

Für weitere Informationen und Beratungen erreichen Sie den Umweltberater der Gemeinde unter der Telefonnummer 04852/69090-13 oder per Mail – lusser@awv-osttirol.at



Bücherei
Dölsach

Aufgeblättert

Winter in der Bücherei:

Schneeflocken und eine Lesung im Advent. Die Mundartdichterin Gertraud Patterer las aus ihren zahlreichen Büchern. Durch ihre lebhafteste Vortragsweise nahmen die Geschichten und Gedichte rund um die Winter- und Weihnachtszeit Gestalt an und erfreuten das interessierte Publikum.

Anlässlich des großen Lesefestes **LESEN 13**, welches vom 24. bis 27. April 2013 stattfand, gab es auch in der Dölsacher Bücherei einige Veranstaltungen.

So besuchte der **Kinderbuchautor Georg Bydlinski** die Schüler der 1. und 2. Klasse VS und präsentierte ihnen eigene Geschichten, Lieder und Gedichte zum Mitspielen. Neben der Geschichte vom kleinen Entchen und dem großen und mächtigen Gungatz gestaltete der Autor mit seinen Liedern über Affen, Elefanten, Hasen und Kängurus eine bunte und lebendige Lesestunde.

„Alles Theater Herr Kater“

Wie man mit Hilfe von Sketches und Theaterstücken die soziale und emotionale Kompetenz der Kinder stärkt, vermittelt Dipl. Päd. Karin Nagele durch Rollenspiele. Die Bücherei diente als Bühne für „Helden,



Lesung Gertraud Patterer.

Krieger, Stars und nicht zuletzt vom Dölsacher Frauenstrickverein.“ Mit wahrer Begeisterung schlüpfen die Schüler der 3. Klasse VS in ihre Rollen. Zum Abschluss des Lesefestes war die „**Glockner Marie**“ als **Lesebus** für die Büchereien im Iseltal, Pustertal und Lienzer Talboden unterwegs. Auf seiner Tour durch Osttirol kam er am Samstag mit seinen Fahrgästen nach Dölsach.



Lesestunde Bydlinski.

Wer sich den Fragen des Büchereiquiz über Web-Opac, Bücherei-Homepage, Anzahl der Osttiroler Büchereien, technische Daten zur Glockner Marie u.a.m. gestellt hat, wurde mit schönen Sachpreisen belohnt. Nach dem Besuch der Bücherei und einem gemeinsamen Mittagessen am Schulplatz nutzten einige Besucher die Mitfahrgelegenheit nach Lienz.

Grüffelo und der knallrote Bücherrucksack begleiteten die **Marienkäfergruppe des Kindergartens** in die Bücherei.

Dort fanden sie ein ganzes Regal voll mit Bilderbüchern und durften nach Herzenslust stöbern, um nachher die Geschichte einer kleinen Maus zu hören. Nach einer Stunde wurden sie diesmal von der kleinen Leo Lausemaus und dem knallroten Bücherrucksack, voll mit neuen Büchern zum Thema „Frühling“ zurück in den Kindergarten begleitet.



Bücherzwerge.

Kinder sind nie zu jung für einen Besuch in der Bücherei, deshalb treffen sich die **Bücherzwerge** wieder am **28. Mai um 8.45 Uhr** in der Bücherei. Diese Veranstaltungsreihe widmet sich der Sprachentwicklung und Leseförderung von Babies und Kleinkindern bis drei Jahre.

Buchstart interkulturell

Netzwerke der Lese- und Sprachförderer zwischen den Kulturen und Sprachen.

Jeder Familie in Sinnron wurde eine Leseschatzkiste überreicht, gefüllt mit zweisprachigen Bilderbüchern, Leselatten, Einladung und Infos der Bücherei.

Um interkulturelle Begegnungen zu ermöglichen werden die Familien in die Bücherei eingeladen.



„Alles Theater Herr Kater“.

Sommerprogramm – Vorankündigung

- 1. August – „Alles Theater Herr Kater“ Sketches und Rollenspiele mit Dipl. Päd. Karin Nagele
 - 8. August – Das Fest der Bücherzwerge
 - 22. August – Lyrik-Walking
 - 28. August – Lesenacht mit Kamishibai, Nachtwanderung, Lesehöhle und Unmengen von Büchern
- Detailliertes Programm wird rechtzeitig im Osttiroler Boten bekanntgegeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr (während der Schulzeiten)

Donnerstag: Winter von 15.00 bis 17.00 Uhr – Sommer von 18.00 bis 20.00 Uhr (1. Juni bis 31. August)

Sonntag: 11.00 bis 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Infos und Fotos von Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage www.doelsach.bvoe.at

Recherchieren, Verlängern und Reservieren aller Medien unter www.bib-doelsach.web-opac.at

Wünsche und Anregungen erbeten unter doelsach@bibliotheken.at



Lesebus.





Elternverein der Volksschule Dölsach

FASCHINGSUMZUG

Am 7. Februar, dem Unsinnigen Donnerstag, lud der Elternverein zum Faschingsumzug ein. Bei strahlendem Wetter zogen kleine und große Faschingsnarren durch's Dorf, Ziel war der Schulplatz. Dort konnte man sich mit Krapfen sowie von den Eltern mitgebrachten Köstlichkeiten stärken.



Der Ansturm war groß als Clown Christian mit seinem bunt geschmückten Gefährt auf dem Schulplatz vorfuhr, lud er doch die Kinder zu einer kleinen Spritztour ein.

Bei stimmungsvoller Musik ging ein lustiger Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern und Sponsoren.





Neues vom Familienverband Dölsach

NEUE ZWEIGSTELLENLEITUNG

Mit Freude informiere ich über die Neubesetzung der Zweigstellenleitung in Dölsach. Frau Gabriele Nöckler hat sich bereiterklärt zusammen mit Marlies Dorer, Andrea Stocker und Sepp Fleißner die Zweigstelle in Dölsach weiterzuleiten. Auch die Arche im Park mit ihrer Zeitkapsel und dem bunten Gemeinschaftsregenbogen wird weiter in die Zukunft steuern. Die daraus entstandene musikalische Gruppe „Regenbogenfische“ unter der musikalischen Leitung von Alexandra Kratsch hat regelmäßig ihre Aufführungen. Interessierte Familien und Kinder, die mitspielen wollen, melden sich bei mir unter Tel. 0650-4000710 (Christian Pichler)!



SPENDE FÜR „JALIMO“

Immer wieder werden kleinere und größere Projekte vom Familienverband in Dölsach unterstützt.

Der Tanz in den Mai im Kolpingsaal Lienz wurde musikalisch von den „Regenbogenfischen“, im Gesang vom Osttiroler Lehrerchor und im Tanz von der „Volksstanzgruppe Lienz“ und der Line Dance Gruppe mitgestaltet. Dank der Festgäste und auch dem Familienverband Dölsach konnte der stolze Spendenbetrag von 1.000 € an den Initiator des Projektes „Jalimo – Kinderkrankenhaus im Südsudan“ überreicht werden. Danke an alle, es war ein sehr schönes Fest!

Danke auch an alle Mitwirkenden sowie der Gemeinde und der Raika Dölsach für die Unterstützung!

EINLADUNG BEI ASYLANTEN

Die öffentliche Einladung der Familien im Asylanten Wohnhaus in Görtschach wurde von uns gerne angenommen. Wir erlebten einen „werte“-vollen Austausch von Mensch zu Mensch. Die herzliche Gastfreundschaft, andere Lebenswelten verdient Respekt und Anerkennung. Die jungen Leute sind auch sehr musikalisch, und so haben wir ihnen im Namen des Familienverbandes eine super tolle Gitarre überreicht, die sie noch benötigen. Wir wünschen euch in dieser großen Familie schöne Melodien und alles Gute!

DANKE! – sage ich allen Mitgliedern des Familienverbandes, dem gesamten fleißigen Team sowie allen nah und fern, die sich immer wieder für den Familienverband einsetzen und dadurch „GROSS – ART – iges“ leisten. Dem neuen Team wünsche ich von ganzem Herzen viel Kraft und Freude für ihre Vorhaben.

Schon geht’s los mit der **Tausch-, Tandel- und Flohmarktbörse mit Hupfburg** im Familienpark bei der Arche mit ihrem bunten Regenbogen.

Christian Pichler






ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
ÖSTWOL
Aus Liebe zum Menschen.

TAG DER ERSTEN HILFE

**Leben retten ist kinderleicht!!!
Wir bilden SIE in 10 Minuten
zum Lebensretter aus!!!**

**Am 14. Juli 2013 von 15:00 bis 22:00
in Ihrer Rotkreuz-Ortsstelle**




StaRK
seit 75 Jahren für SIE im Einsatz

Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

Runde Geburtstage

... am 25. Februar feierte **Frau Maria Schwarz** in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag. Auch Bgm. Josef Mair fand sich unter den Gratulanten ein und überreichte einen Geschenkkorb. Mit großer Freude nahm die Jubilarin diese Aufmerksamkeit der Gemeinde Dölsach entgegen. Im gemütlichen Rahmen erzählte die rüstige 80erin ein wenig aus ihrem bewegten Leben.

... am 20. April feierte **Herr Hannes Reisinger** seinen 80. Geburtstag. Auch Bgm. Josef Mair fand sich unter den Gratulanten ein und überbrachte im Namen der Gemeinde Dölsach Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Die Freude über diese Aufmerksamkeit war beim langjährigen Funktionär und guten Seele des FC Dölsach groß. Über den Besuch freute sich der Jubilar sehr.

... am 11. Mai feierte **Frau Anna Gander**, vulgo Klamperer, ihren 90. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Dölsach gratulierte Bgm. Josef Mair



Bgm. Josef Mair und die Jubilarin Maria Schwarz.
Fotos: Gemeinde Dölsach

und überreichte einen Geschenkkorb. Die Jubilarin nahm diese Aufmerksamkeit der Gemeinde Dölsach mit großer Freude entgegen. Bei der Feierlichkeit im familiären Kreis schwelgte man bei einem Gläschen Wein in alten Erinnerungen.



Jubilar Hannes Reisinger mit Bgm. Josef Mair.



Jubilarin Anna Gander mit Bgm. Josef Mair.

Volksbewegung vom 1. Februar 2013 bis 30. April 2013

Geburten: März
Samuel Noah Eder
Valeria Nußbaumer

Zuzug: 11 Personen

Todesfälle: Adolf Kaufmann
Herbert Greil
DI Klaus Schneider

Wegzug: 16 Personen

05.03.2013
09.03.2013
26.03.2013

Dölsach
Göriach
Dölsach
Gödnach
Stribach

Im Zeitraum vom 1. Februar 2013 bis 30. April 2013 verringerte sich der Einwohnerstand um 0,263 % auf 2.279 Personen (Hauptwohnsitz).

Freiwilligen Feuerwehr Dölsach: „Feuerwehrvirus im Blut“

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“ So lautet der Leitspruch der Feuerwehren. Gemäß diesem Motto feiert die Feuerwehr Dölsach alljährlich um Floriani (4. Mai) ihren Heiligen mit dem Besuch der hl. Messe, der dankenswerterweise immer von unserer Musikkapelle festlich gestaltet wird.

Im Anschluss an die Florianimesse ehrte und dankte Kommandant Georg Pedarnig, unterstützt durch Kdt. a. D. Bgm. Josef Mair, zwei Kameraden für außerordentliche langjährige Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr.

Unser allseits beliebter Kassier Johann Stocker, bekannt unter Sonnwendter Hansl, hat bereits in frühen Jahren Einsatzwille und Bereitschaft gezeigt Verantwortung zu übernehmen. Mit 23 Jahren in den Ausschuss berufen hat er **„41 Dienstjahre“**, davon **36 Jahre als Kassier und drei Jahre als Kommandant-Stellvertreter**, umsichtig die Geschicke der Feuerwehr mitgestaltet.

Auch sein Kamerad Paul Lanser war von Anbeginn seiner Feuerwehrtätigkeit voll integriert. In den **25 Jahren als Gerätewart** hat Paul mit seinem handwerklichen Geschick für das Funktionieren der Gerätschaften gesorgt und so enorm dazu beigetragen, dass unsere Wehr immer einsatzbereit sein konnte.

Die frei gewordenen Funktionen wurden bei der Jahreshauptversammlung mit den Kameraden Franz Guggenberger (Kassier) und Franz Gasser (Gerätewart) neu besetzt.

Schon jetzt möchte die Feuerwehr Dölsach auf das Feuerwehrfest mit dem erstmals in unserer Gemeinde stattfindenden Bezirksnasswettbewerb hinweisen. Wir erwarten an die 60 Bewerbungsgruppen aus ganz Tirol und Umgebung, die am Samstag, 6. Juli 2013, spannende Wettkämpfe auf dem Sportplatz Dölsach austragen. Am Sonntag laden wir zum Frühschoppen auf dem Festplatz bei der Zimmerei Weingartner ein. Weitere Infos siehe nebenstehendes Plakat.

*Sichtlich gut
gelaunt
nahmen die
Gehrten die
Glückwünsche
und ein klei-
nes Geschenk
entgegen.*

*V. l.:
Kommandant
Georg
Pedarnig,
Kdt-Stellver-
treter Franz
Reiter, Johann
Stocker mit
Frau Martina,
Paul Lanser
und Kdt. a. D.
Bgm. Josef
Mair.*





FEUERWEHR FEST 22. NASS LEISTUNGS BEWERB des Bezirk Lienz



6. u. 7. Juli 2013

Fußballplatz Dölsach



PROGRAMM Samstag, 6. Juli

- 7:00 Uhr Offizielle Eröffnung des Bewerbes
- 7:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- 13:00 Uhr Musik mit **The Truck Steel Company**
- 16:30 Uhr Parallelbewerb der besten 8 Wettkampfgruppen
- 19:00 Uhr Schlussveranstaltung am Sportplatz
- 20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem **Ensemble Osttirol**



Sonntag, 7. Juli

- 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem **Ebbser Kaiserklang**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dölsach . www.ff-doelsach.at . Ehrenschutz Bgm. Josef Mair

GEMEINDERATSSITZUNGEN

MONTAG, 25. FEBRUAR 2013

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Dezember 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der **Winterdienst** ist heuer ziemlich intensiv. Er hat später begonnen wurde aber vom Bauhof gut gemeistert. Der Radlader hat sich gut bewährt.
- In Stribach musste im Bereich Lottersberger ein **Rohrbruch** behoben werden. Derzeit ist wieder ein Rohrbruch zu beklagen, der aber noch nicht lokalisiert werden konnte.
- Das **Heizwerk** läuft nun gut, reines Hackgut ist allerdings erforderlich.
- Die **Grundvergabe** bei Hubert Mariner in Stribach hat lange gedauert, ist aber nun erfolgt (Rene Stadl-ober und Mag. Sabrina Allmaier).

Raumordnung Dölsach

a. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer je Teilfläche der Gpn. 38/1 und 52/2, KG Dölsach (Elfriede Steiner und Gemeinde Dölsach).**

Frau Elfriede Steiner plant bei ihrem Wohnhaus Dölsach 132 diverse Zu- und Umbauten. Die Garage und die darauf befindliche begehbare Terrasse stehen zum Teil auf dem Nachbargrundstück. Um nach Grundteilung eine einheitliche Flächenwidmung zu erreichen ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 9. Jänner 2013, Zahl 707q38-1FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 38/1 und 52/2, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 26. Februar bis einschließlich 27. März 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 38/1, KG Dölsach, von derzeit Wohngebiet in künftig „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 52/2, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b. **Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 227/9, KG Dölsach (Steiner/Müllmann).**

Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan. Geplant ist die Aufstockung des bungalowartigen Wohnhauses Dölsach 143. Um diese möglich zu machen, ist nachstehende Abänderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 227/9, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 20. Februar 2013, Zahl 707q227-9BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 26. Februar bis einschließlich 27. März 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Über Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass der erste Entwurf der Bebauungsstudie Goller bei der nächsten Sitzung präsentiert werden wird.

Freibad Dölsach ab Donnerstag, 30 Mai, geöffnet

GÜNSTIGE SAISONKARTEN

Familienkarte	60 €
Erwachsene	40 €
Kinder	20 €



Ansuchen um Baukostenzuschuss sind keine eingelangt.

Folgendem Bauwerber wurde eine **Solarförderung** zuerkannt:

Susanne Korber, Gödnach 34 (20 m²)

Ansuchen um Förderung für ein Elektrofahrrad sind keine eingelangt.

Seitens der TIWAG-Netz AG liegen zwei Ansuchen um **Beanspruchung von Straßengrund** aufgrund einer Änderung der örtlichen Stromversorgung vor. Einerseits ist die Neuerschließung des geplanten Wohnhauses Oberluggauer/Salcher in Görtschach erforderlich (berührtes Grundstück Gp. 239/1, KG Görtschach-Gödnach), zum anderen ist im Bereich Vanessa Gomig in Göriach eine Netzverstärkung erforderlich (berührtes Grundstück Gp. 669/2, KG Göriach). Nach einigen Wortmeldungen stimmt der Gemeinderat den beantragten Grundbeanspruchungen laut den vorliegenden Lageplänen im notwendigen Ausmaß zu. Einstimmiger Beschluss!

Mit GR-Beschluss vom 4. März 2008 wurde der **Rauchfangkehrermeister** Herbert Lenzhofer gemäß § 8 Abs. 1 der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 mit der Besorgung der Aufgaben des Rauchfangkehrers für das Kehrgebiet der Gemeinde Dölsach für fünf Jahre beauftragt. Mit Schreiben vom 16. Jänner 2013 ersucht nun der Rauchfangkehrermeister Lenzhofer um Verlängerung der Beauftragung um weitere fünf Jahre gemäß § 8 Abs. 2 der Tiroler Feuerpolizeiordnung. Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Herrn Herbert Lenzhofer. Gemäß § 8 Abs. 2 der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998, LGBl. Nr. 111/2001 verlängert sich die Beauftragung jeweils um weitere fünf Jahre, wenn innerhalb dieser Frist kein GR-Be-

schluss über die Beauftragung eines anderen Rauchfangkehrers gefasst wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig keinen anderen Rauchfangkehrer zu bestellen, sondern Herbert Lenzhofer weiterhin für fünf Jahre mit der Besorgung der Aufgaben des Rauchfangkehrers für das Kehrgebiet der Gemeinde Dölsach zu beauftragen.

Seitens der Geschäftsführung des **Osttiroler Kinderbetreuungsentrums** wurde mit Schreiben vom 21. Dezember 2012 der Gemeinde Dölsach eine Ergänzung zur Partnerschaftvereinbarung aus dem Jahre 2012 übermittelt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Ergänzungen a bis d zur Kenntnis. Im Wesentlichen werden die Kostenbeiträge ab 1. Jänner 2013 neu festgesetzt. Nach mehreren Wortmeldungen und Beratung stimmt der Gemeinderat den vorliegenden Ergänzungen zur Partnerschaftvereinbarung einstimmig zu.

Die **Waldumlage** ist für 2013 neu festzusetzen.

Hierbei ist der Aufwand des Waldaufsehers (Personalaufwand) aus dem Vorjahr der Berechnung zugrunde gelegt.

Lohn	33.285,57 €
SV	6.916,76 €
FLAG	1.497,83 €
Reisekosten	2.194,50 €
Gesamt	43.894,66 €

Gesamtaufwand des Waldaufsehers 2012 ohne Sachaufwand betrug **43.894,66 €**

Berechnungsgrundlage-Waldfläche...	906,80 ha
Wirtschaftswald	465,00 ha
Schutzwald im Ertrag.....	441,80 ha

Berechnung der Umlage:

43.894,66 : 906,80 = 48,41	
Wirtschaftswald..... 50 % von 48,41 = 24,21 €	
Schutzwald	
im Ertrag 15 % von 48,41 = 7,26 €	
465,00 x 24,21	11.257,65 €
441,80 x 7,26	3.207,47 €
Gesamtumlage.....	14.465,12 €

Der Gemeinderat setzt die Umlage für 2013, wie oben angeführt, einstimmig fest.

Der **Bericht des Überprüfungsausschusses** über die Prüfung der Gemeindegasse vom 27. Dezember 2012 und der Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2012 vom 28. Jänner 2013 werden vom Überprüfungsausschussobmann Werner Greil vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die **Jahresrechnung und die Vermögensrechnung 2012** wurden allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Die Jahresrechnung erbrachte folgendes Ergebnis:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	3.551.350,08 €
Ausgaben.....	3.549.758,41 €
Rechnungsüberschuss	1.591,67 €

Außerordentlicher Haushalt

hat Einnahmen und Ausgaben von je... 667.275,17 €

Der Schuldenstand

betrug Ende 2012 3.042.928,39 €

Der Kassenstand

per 31. Dezember 2012 betrug -192.264,25 €

Die Einnahmerückstände

betragen am Jahresende 55.914,01 €

Der Verschuldungsgrad sank auf 65,16 %.

Über Antrag des Vizebürgermeisters Martin Mayerl, unter dessen Vorsitz, genehmigt der Gemeinderat die Vermögensrechnung 2012 und die Jahresrechnung 2012 (samt den restlichen Haushaltsüberschreitungen) und dem Bürgermeister wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit des Bürgermeisters unter Vorsitz des Vize-Bgm. Martin Mayerl gefasst.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

- Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Flüchtlingsheimkoordinatorin Janette Schneider wonach sie ersucht, die Zahl der AsylwerberInnen im Heim Dölsach von 24 auf 25 Personen zu erhöhen. Damit könnte eine vierköpfige Familie im Sinnron untergebracht werden. Nach Beratung und Diskussion stimmt der Gemeinderat der Unterbringung von 25 AsylwerberInnen im **Flüchtlingsheim Dölsach** zu. Einstimmiger Beschluss!
- Einen besonderen Dank richtet der Bürgermeister an Herrn **Günther Egger**, der im Asylantenheim praktisch kostenlos eine Sat-Anlage installiert hat.
- GV Walter Matschnig fragt nach wie der Stand bei der **Wohnanlage der WE** im Pfarrfeld und beim Gemeindezentrum im Ortskern ist. Der Bürgermeister beantwortet dies damit, dass bezüglich der Wohnanlage seitens der WE noch eine wasserrechtliche Bewilligung für die Versickerung der Oberflächenwässer vorzulegen ist. Beim Gemeindezentrum ist noch der überarbeitete Baurechtsvertrag zu beschließen, der Rest sei nur mehr Formsache.
- GV Mag. Arno Oberegger berichtet von einem geplanten Projekt von Frau Roswitha Selinger. Am 29. Juni soll im Tirolerhof Dölsach das Kulturprojekt „**Osttirol trifft Persien**“ stattfinden. Die Kosten für diese Veranstaltung werden mit 4.000 € beziffert. Seitens der Projektbetreiberin wird um Unterstützung gebeten. Nach Beratung und Diskussion genehmigt der Gemeinderat eine einmalige Unterstützung in der Höhe von 1.000 €. Die Kosten für Saalmiete und Vergütungssteuer sind zu entrichten. Einstimmiger Beschluss!
- GR Josef Robert Possenig erinnert neuerlich an das **Buswartehäuschen** im Bereich Plössnig.
- Abschließend dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die stets gute **Zusammenarbeit** und regt an, im Sommer einen Ausflug vorzunehmen. Vorschläge sollen bis zur nächsten GR-Sitzung eingebracht werden.

MONTAG, 8. APRIL 2013

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Februar 2013 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der **Görtschacher Bergweg** wird, soweit es Gemeindegeweg ist, asphaltiert. Die Bergweggemeinschaft will davor noch ein Kabel verlegen, damit nach Ende des Gemeindegeweges ein elektrischer Schranken betrieben werden kann. Bei der Versammlung der Weggemeinschaft wurden die Anteile neu berechnet und reduziert sich der Anteil der Gemeinde Dölsach von 5,25 auf 4,14. Beides wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Diese Woche wird beim **Hochbehälter Dölsach II** mit Hangsicherungsmaßnahmen begonnen. Diese wurden aufgrund einer Wildbachauflage erforderlich und entstehen dadurch Zusatzkosten in der Höhe von bis zu 54.000 €. Der Bau des Behälters wird durch die Fa. Lehnerbau, Klagenfurt, erfolgen.
- Der westseitige **Sportplatzzaun** wird durch den Gemeindebauhof instandgesetzt. Im Sommer findet am Sportplatz Dölsach der Bezirksfeuerwehr-Nassbewerb statt.
- Die **verkehrsberuhigenden Maßnahmen** an der Gödnacherstraße werden heuer in Angriff genommen.

Raumordnung Dölsach

a. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 222/3, KG Dölsach (Bgm. Josef Mair).**

Herr Josef Mair plant im Keller seines Wohnhauses Dölsach 191 die Errichtung einer Verschlussbrennerei und beabsichtigt dafür die Erlangung einer gewerberechtlichen Bewilligung. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist daher für dieses Grundstück erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 5. April 2013, Zahl 707q222-3FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 222/3, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar

vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes Nr. 222/3, KG Dölsach, von derzeit Wohngebiet in künftig „gemischtes Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Diese Angelegenheit wurde unter Vorsitz von Vize-Bgm. Martin Mayerl in Abwesenheit des Bürgermeisters beraten und beschlossen.

b. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 1464, KG Görtschach-Gödnach (DI Alfred Greil).**

Herr DI Alfred Greil plant auf seiner Gp. 1464, KG Görtschach-Gödnach, die Errichtung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes für die Unterbringung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte sowie Lagerung landwirtschaftlicher Futtermittel. Die Dachfläche soll zur Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlage dienen. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist daher für eine Teilfläche dieses Grundstückes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 5. April 2013, Zahl 707q1464FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1464, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1464, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche mit Teilfestlegung nach § 51 (Zähler 1) mit landwirtschaftlichem Nebengebäude – Lagerhalle für Geräte und Maschinen nach § 47 (Zähler 9) im 1. Ober-

geschoss und Sonderfläche Photovoltaikanlage nach § 43 oberhalb des 1. Obergeschoss“ alle TROG 2011, vor. Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 735, 760/1 und 762/1, KG Dölsach, und der Gp. 740/1, KG Görtschach-Gödnach (Abwasserverband Lienzer Talboden).

Geplant ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kompostieranlage des Abwasserverbandes Lienzer Talboden. Dieser Bereich weist bereits eine Sonderflächenwidmung auf und wird nun um die Möglichkeit zur Errichtung einer Photovoltaikanlage erweitert. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist für diese Grundstücke daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 4. März 2013, Zahl 707q740-1FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich der Grundstücke Nr. 735, 760/1 und 762/1, KG Dölsach, sowie im Bereich des Grundstückes Nr. 740/1, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 735 und 762/1 sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 740/1, KG Dölsach, von derzeit Sonderfläche Abwasserreinigungsanlage in künftig „Sonderfläche Kläranlage, Kompostwerk und Photovoltaikanlage“ gemäß § 43 TROG 2011 sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 740/1, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche Kläranlage, Kompostwerk und Photovoltaikanlage“ gemäß § 43 TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Diese Angelegenheit wurde im Anschluss an Punkt 2 a unter Vorsitz von Vize-Bgm. Martin Mayerl in Abwesenheit des Bürgermeisters beraten und beschlossen.

d. Änderung des Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 182, 183/1, 176/1 und 208/2, KG Dölsach (Ilse Goller, Gemeinde Dölsach).

Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen auf Gpn. 182 und 183/1, KG Dölsach, ist die Erweiterung des Baugebietes geplant. Im Bereich von bestehenden und neu anzulegenden Erschließungswege sollen insgesamt zwölf Baugrundstücke entstehen, die zum Teil dem sozialen Wohnbau zur Verfügung stehen. Das macht nachstehende Änderung des ÖRK, Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 8. April 2013, Zahl 707q176-1ROK.dwg, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nrn. 182, 183/1, 176/1 und 208/2, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 22. April bis einschließlich 21. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach vor:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 182, 183/1 und 208/2, alle KG Dölsach, von derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft (FL) in künftig bauliche Entwicklungsfläche für Hauptnutzung Wohnen mit dem Zähler Nr. 53 (Zeitzone Z1) und im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 183/1 und 176/1, KG Dölsach, derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft (FL) in künftig bauliche Entwicklungsfläche für Hauptnutzung Wohnen mit dem Zähler Nr. 54 (Zeitzone Z2).

Die Beschreibung des Konzeptplans lautet folgend:

„W 53“: Baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Wohnen, zur Bildung von Einzelhausgrund-

stücken vorgesehen. Der Verkauf zum sozial verträglichen Preis, die Abtretung der Verkehrsfläche ins öffentliche Gut und die Schaffung von Grundflächen, teilweise als Gehölzstreifen, ortsüblich und Standortgerecht bepflanzt, sind privatrechtlich abzusichern. Die Baulandausweisung erfolgt nach Bedarf.

„W 54“: Baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Wohnen, zur Bildung von Einzelhausgrundstücken vorgesehen. Der Verkauf zum sozial verträglichen Preis ist privatrechtlich abzusichern, die Baulandausweisung erfolgt nach Bedarf.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 8. April 2013, Zahl 707q182FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 182, 183/1 und 208/2, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 22. April bis einschließlich 21. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 182, KG Dölsach, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Sonderfläche Gehölzstreifen nach § 43, im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 208/2, KG Dölsach, und je zweier Teilflächen der Grundstücke 182 und 183/1, KG Dölsach, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Wohngebiet nach § 38, Abs. 1, sowie je einer Teilfläche der Grundstücke 182, 183/1 und 208/2, KG Dölsach, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Kenntlichmachung als Verkehrsfläche nach § 53, Abs. 1, alle TROG 2011, LGBl. 56/2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 182, 183/1 und 208/2, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 8. April 2013, Zahl 707q182BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 22. April bis einschließlich 21. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

e. Änderung des Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 269/2 und 237/3, KG Görtschach-Gödnach (Johanna Maier).

Frau Johanna Maier plant im Bereich ihrer Grundstücke Nr. 169/2 und 237/3, KG Görtschach-Gödnach, die Ausweisung von drei Baugrundstücken samt Erschließungswege. Diese Grundstücke will sie weichenden Kindern übergeben. Das macht nachstehende Änderung des ÖRK, Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 8. April 2013, Zahl 707q237-3ROK.dwg, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nrn. 269/2 und 237/3, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach vor:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 269/2 und 237/3, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft (FL) in künftig bauliche Entwicklungsfläche für Hauptnutzung Wohnen mit dem Zähler Nr. 55.

Die Beschreibung des Konzeptplans lautet folgend:

„W 55“: Erweiterung eines Siedlungsgebietes um drei Bauplätze Richtung Osten mit Verbesserung der Erschließungssituation durch Verlängerung des Weges auf Grundstück 237/1. Die verkehrstechnischen Belange sind zu beachten, die Abtretung der Wegfläche ins öffentliche Gut privatrechtlich abzusichern.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 8. April 2013, Zahl 707q237-3FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/3, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/3, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich einer Teilflächen des Grundstückes Nr. 237/3, KG Görtschach-Gödnach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 8. April 2013, Zahl 707q237-3BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

f. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 40/7 und 40/1, KG Stribach (Gemeinde Dölsach und Agrargemeinschaft Stribach).

Das Curatorium pro Aguntum plant östlich des Museums im Bereich des Aguntumparkplatzes die Errichtung eines Gebäudes. Dazu ist auch ein Grundtausch mit der Agrargemeinschaft Stribach vorgesehen.

Gegenständlicher Punkt wird zurückgestellt, da der bereits gewidmete Bereich für gegenständlichen Grundtausch ausreichen sollte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

g. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 660/2, KG Dölsach (Anton und Alberta Ploner).

Auf gegenständlichem Grundstück steht ein Wohnhaus in Rohbau für das es einen Kaufinteressenten gibt. Dieser will gegenständliches Objekt sowohl betrieblich als auch zu Wohnzwecken nutzen. Derzeit liegt der Bereich im Freiland ein und macht nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-April Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 8. April 2013, Zahl 707q660-2FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 660/2, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. April bis einschließlich 8. Mai 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes Nr. 660/2, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche Kleingewerbebetrieb im Bau- und Baunebengewerbe mit Betreiberwohnung und Einrichtungen für die Radwegerhaltung (Lager und Werkstätte)“ gemäß § 43 TROG 2011, vor.

Fortsetzung Seite 22



8. HC-Truckstop KLEINFELD TURNIER

RÖMERTADION DÖLSACH
22. Juni 2013
13.00 Uhr

EINTRITT FREI
Nenngeld: € 60,-

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Pokal;
Platz 1 bis 3 zusätzl. Sachpreise;

Der Turniersieger erhält 1 Garnitur
Fussballdressen powered by



V I L L A G H

OPEN AIR
19.00 Uhr
live on stage

SIMPLE LIVE

ANMELDUNG
ab sofort unter info@hc-truckstop.at
oder telefonisch unter 0676 844104108

Wir hoffen Ihr seid dabei
beim **TURNIER DES JAHRES**



Copyright: Dölsach

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

- Für das Objekt Dölsach 73 liegt ein mündliches Ansuchen (Mike Schübel) um Widmung einer Wohnung in einen Freizeitwohnsitz vor. Nach Beratung gelangt der Gemeinderat einstimmig zur Auffassung, gegenständliches Ansuchen abzulehnen und keine Freizeitwohnsitzwidmung vorzunehmen.
- Im sogenannten „Kapauner-Feld“ in Gödnach sind noch zwei Grundstücke für eine Doppelhausbebauung frei. Es gibt einen Interessenten, der diese zusammenlegen will und darauf ein Wohnhaus errichten würde. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorhaben nicht zu.
- Bei den sogenannten „Gendorfer-Gründen“ in Stribach ist noch ein Grundstück für eine Doppelhaushälfte frei. Dafür gibt es einen Kaufinteressenten, der allerdings bereits in diesem Bereich ein Einfamilienwohnhaus errichtet hat. Der Gemeinderat spricht sich gegen die Vergabe dieses Grundes an den Hausbesitzer aus.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Thomas Gomig, Göriach 4
 Leopold Dorer, Dölsach 118
 B. Salcher/L. Oberluggauer, Dölsach

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bauwerber 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren.

Folgendes Ansuchen um **Solarförderung** ist eingelangt:

Helmut Ebner, Göriach 75 (22 m²)

Folgendes Ansuchen um Förderung einer **Photovoltaikanlage** ist eingelangt:

Manfred Pichler, Dölsach 234, 5,04 kW_{peak}
 Anita Buchacher, Dölsach 169, 5,88 kW_{peak}

Folgende Ansuchen um Förderung für ein **Elektrofahrrad** sind eingelangt:

Maria Mandler, Stribach 68
 Werner Schönfeld, Stribach 38
 Katja Mair, Dölsach 192

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderwerbern einen Zuschuss zu gewähren. Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit des Bürgermeister und GR Christian Pichler unter Vorsitz von Vize-Bgm. Martin Mayerl gefasst.

Anfang Juli wird eine **Wiener Pfadfindergruppe** ihr Sommerlager in Dölsach abhalten. Untergebracht werden sie im Pfadfinderheim Dölsach, Sanitärmöglichkeiten sollen jene im Turnsaal der VS Dölsach genutzt werden. Seitens der Wiener Gruppe besteht nun eine Kostenanfrage für die Nutzung der Räumlichkeiten. Der Gemeinderat gelangt zur Auffassung, die Nutzung des Pfadfinderheimes den Pfadfindern Dölsach zu überlassen, für die Nutzung der Sanitäräume in der Volksschule wird ein Pauschalbetrag von 100 € verlangt. Einstimmiger Beschluss!

Mit 1. März 2003 wurde dem **Sportverein FC Dölsach** die Sportanlage „Römerstadion Dölsach“ auf unbestimmte Zeit verpachtet, erstmals kündigen kann man das Pachtverhältnis nach zehn Jahren. Der Sportverein FC Dölsach hat nun beim Land Tirol um Subvention für die Erneuerung der Flutlichtanlage ange-sucht. Seitens des Landes ist die Vorlage eines Pachtvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 15 Jahren erforderlich. Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach fasst folgenden einstimmigen Beschluss: Punkt II des seinerzeitigen Pachtvertrages, datiert mit 23. April 2003, wird dahingehend abgeändert bzw. ergänzt, dass eine Kündigung seitens der Verpächterin frühestens mit Ablauf des 31. Dezember 2028 erfolgen kann.

In der Dorfzeitung 02/2013 wurde die **Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen** ausgeschrieben.

Zum 15. März 2013 wurden für die insgesamt 8.067 m² Pachtfläche vier Angebote rechtzeitig abgegeben, die im Zuge der Vorstandssitzung vom 18. März 2013 geöffnet wurden.

Anton Ploner	Werner Eder
Ivonne Steidl	Erhard Mietschnig

Der Vorstand hat dem Gemeinderat den Bestbieter, Herrn Anton Ploner, zum angebotenen Jahrespacht als Pächter vorschlagen. Die Dauer des Pachtverhältnisses soll mit fünf Jahren beschränkt werden, ein jährliches Kündigungsrecht für die Gemeinde muss im Pachtvertrag verankert sein (wenn Grund zu Tauschzwecken benötigt wird). Auch muss vereinbart werden, dass der Pächter keinen Regressanspruch aufgrund von ÖPUL-Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde bei vorzeitiger Pachtauflösung hat. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

- Der Vater von Frau Johanna Lukasser ist verstorben und die Hinterbliebenen ersuchen um **Beisetzung auf dem Urnenfriedhof** Dölsach. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

- Für Neugeborene gibt es ab 1. Jänner 2013 ein Präsent der Gemeinde Dölsach. Es werden dafür **Wickelrucksäcke** zum Preis von je 46,80 € angekauft werden. Einstimmiger Beschluss!
- GR Oswald Klocker plant im Mai die **Besteigung des Elbrus** in Russland. Dafür genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Mitnahme eines Gemeindepappens.
- Der Gemeinderat legt für den **GR-Ausflug** das Wochenende 28. bis 30. Juni 2013 fest, als Ziel wird Florenz gewählt. Die Organisation des Ausfluges soll durch Alpenland-Reisen erfolgen. Für Partner wird wieder ein Kostenanteil eingehoben werden.
- GR Josef Robert Possenig erinnert neuerlich an das **Wartehäuschen** im Bereich gegenüber der Seniorenstube.



Dölsacher Bauertage

HEUER ZUM 21. MAL
16. bis 18. August 2013

Ob Jung ob Alt, Einheimische oder Gäste, zu den bereits zum 21. Mal stattfindenden Dölsacher Bauertagen möchten wir Bauern

FAM. EDER
vulgo „Messner“

FAM. TROJER
vulgo „Bacher“

FAM. HALBFURTER
vulgo „Hanser“

recht herzlich einladen.



Auch heuer darf man sich wieder auf die selbst gemachten Spezialitäten aus Küche und Keller freuen. Für musikalische Unterhaltung in den Stuben und Gärten ist am Freitag und Samstag jeweils abends gesorgt. Am Sonntag findet um die Mittagszeit ein Frühschoppen statt. Wir hoffen, dass der Wettergott mitspielt und würden uns freuen, viele Einheimische und Gäste begrüßen zu können. Die Häuser sind ab 11.00 Uhr aussteckt.



Ortsbauernschaft und Landjugend Dölsach

Vorankündigung

Die Landjugend veranstaltet heuer am Samstag, 29. Juni 2013, wieder die „Partie für ER & SIE“ im Stribacher Loch. Vorher feiern wir vor Ort gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Decristoforo die heilige Messe. Nähere Details folgen noch. Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen!

Projekt „Genial Sozial“

Unter dem Motto „Genial Sozial“ sammelt die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend in ganz Tirol Spenden, die einem wohltätigen Zweck zugute kommen. Die Landjugend stellt dafür ihre Spendenbox im Dorfcave Dölsach auf. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und bedanken uns schon im Voraus für eure Hilfe.



Das war „Der Meisterboxer“

Dramatisches spielte sich in den vergangenen Apriltagen auf der Tirolerhof-Bühne ab:

„Der Marmeladefabrikant Friedrich Breitenbach stieg auf zum Meisterboxer, ließ sich krönen, ließ sich feiern ... aber dann, meine sehr geehrten Damen und Herren, drohte er umzufallen, ging in die Knie, ging zu Boden, er wurde angezählt – der Meisterboxer wurde von seiner eigenen Frau angezählt...“

Was Kreativität und Ideenreichtum angeht, so könnte man Dölsach nach der jüngsten Naturinstallation unseres Maibaumes mit ein wenig Stolz wohl als das „Gallische Ideen-Dorf“ Tirols bezeichnen.

Auch die Theaterwerkstatt ist immer wieder auf der Suche nach Neuem und wurde mit dem Stück „Der Meisterboxer“ auf sportlich-kultureller Ebene fündig. Unsere Spielleiterin Hilde Wainig führte das





zehnköpfige Schauspielensemble zu kreativer Höchstleistung. Unser Publikum stieg mit in den Ring und begleitete uns acht Runden (Aufführungen) lang höchst emotional durch dieses Projekt. Derart positiv unterstützt lebten die Schauspieler in echter Spielfreude ihre Rollen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Auch heuer war es wieder möglich, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Dienst am Menschen“

(Erna Köck und Kathi Tschapeller) eine eigene Nachmittags-Vorstellung für unsere Senioren anzubieten. Wir freuten uns über das rege Interesse und die sportliche Begeisterung des jung gebliebenen Publikums. Im Taumel der letzten Vorstellung wurde bereits ein zukünftiges Projekt der Heimatbühne angesprochen und wir werden alles daran setzen, um unser Theaterwerkstatt-Publikum erneut mit einem unterhaltsamen Stück zu begeistern.

GRENZENLOS: Interkulturelle Begegnung Persien – Osttirol

Mandana Alavi Kia
Nariman Hodjaty

Poesie & Tanz & Gesang
Taar – Persische Laute

Gertraud Patterer
Martin Gratz
Edith Gomig

Mundart & Gesang
Trompete & Flügelhorn
Harfe

Circus Domino

Multikulturelle Musikgruppe

Egon Griessmann

Licht

Samstag, 29. Juni 2013 – 20 Uhr
Kultursaal Tirolerhof – Dölsach

Eintritt 10 €, Abendkasse ab 19 Uhr

In der Verschiedenheit das Gemeinsame finden lautet das Motto für diesen besonderen Abend. Iranische und Osttiroler Künstler erzählen, tanzen, singen und musizieren in ihrer traditionellen Art und Weise.



Herzlichen Dank an die Gemeinde Dölsach sowie an die Kulturabteilung des Landes Tirol für die finanzielle Unterstützung.

Organisation: Roswitha Selinger, Tel. 0664-/73544423



Nariman Hodjaty

Studium der Architektur und Grafik an der Teheraner Kunstakademie und Musikstudium der Langhalslaute Taar am Institut für persische traditionelle Musik. Nariman ist als Komponist und Autor in Wien tätig und wirkt bei zahlreichen Ensembles mit.

Mandana Alivi Kia

Ihre Familie stammt vom bekannten Sufimeister Mir Seyd Ali Alavi, dem Schah von Hamamad, ab. Seit ihrem fünften Lebensjahr beschäftigt sie sich mit persischem Volkstanz, Ballett, Gesang und Malerei. Sie lebt und wirkt als erfolgreiche Künstlerin in Wien.



Circus Domino

Ihr Musikstil bewegt sich zwischen Orient und Okzident. Persische Klänge vermischen sich mit G'stanzln, Walzer mit Csardas, Modernes mit Traditionellen. Die Musiker aus verschiedenen Nationen zeigen wie Musik Grenzen überwinden lässt. Mit dabei ist Christian Selinger aus Dölsach.



Martin Gratz

Er ist einer der kreativsten Köpfe Osttirols und erarbeitete von 2005 bis 2011 mehrere erfolgreiche Projekte, darunter „Feuer und Eis“. Zurzeit kreierte er als Komponist und Arrangeur sein neues Werk „Friede, Freiheit, Fairness“ Auch die Trachtenmusikkapelle Kals wird von ihm geleitet.

Edith Gomig

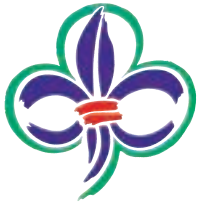
Als Tochter des legendären Volksmusikanten „Tone Gomig“ aus Ainet fing Edith schon als Kind mit dem Harfenspielen an. Musizierte sie anfangs mit ihrem Vater und den Schwestern als Familienmusik, wirkte sie später bei zahlreichen Gruppen mit.



Foto: Dina Mariner

Gertraud Patterer

Als Autorin zahlreicher Bücher ist sie weit über die Grenzen bekannt und geschätzt. Als Wertschätzung ihres künstlerischen Schaffens wurden ihr mehrere Auszeichnungen verliehen. Zwei ihrer Romane wurden von der Theaterwerkstatt Dölsach uraufgeführt.



PFADFINDER DÖLSACH-AGUNT:

„Reinwerfen statt wegwerfen“

... war das Motto unserer heurigen Flurreinigungsaktion. 50 Pfadfinder, ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Säcken, schwärmten voll motiviert vom Parkplatz Agunt in alle Richtungen aus, um Müll einzusammeln. Vorher wurden wir von Abfallberater Gerhard Lusser aufgeklärt, dass „einfach weg-schmeißen“ einen tollen Namen hat: „LITTERING“. Cool, der Name! Weniger cool fanden die Wichtel, Wölflinge, Guide, Späher, Caravelles und Explorer, dass immer noch so viel Abfall einfach lei weggeschmissen wird!

Besonders viel „littering“ war neben den Straßen (Eispapierlen) und bei den beliebten Grillplätzen im Weidach (grüne „Hülsen“) zu finden.

Insgesamt haben wir ca. 25 Säcke voll Müll und ein rostiges Fahrrad zusammengesammelt, auf den Traktor von Michael geladen und gleich anschließend im Gemeindebauhof entsorgt.

Das ist zwar etwas weniger Abfall als im letzten Jahr, aber immer noch viel zu viel, fanden die Kinder. Unterstützt wurden wir von der ara, der Gemeinde und von Gerhard Lusser. Danke dafür!

Nachdem wir so fleißig waren, gab es noch eine Grille- rei, gesponsert von der Gemeinde. Danach wurden die

Augen der Kinder und Erwachsenen groß: Als Überraschung traf noch eine Ladung mit Eis ein, die uns von Herrn Klocker, Würstlstand Agunt, geschickt wurde! Super Sache, danke!!!





Unsere Caravelles helfen gerne!

Der Arbeitskreis „Dienst am Menschen“ fragt bei Sigrid und Silvia an, ob unsere Pfadfinderinnen bereit wären, Karten zu gestalten ... Gerne!!

Und als Nächstes wird bei den Musikantinentrachten mitgeholfen, weil ja auch viele Pfadfinderinnen bei der Musikkapelle mitspielen. Super Sache, Danke!!

Inge Egger



Minis beim Scheibenschießen

Die MinistrantInnen bedanken sich bei Franz Walder und seiner Frau Angela für die gute Bewirtung und Durchführung des Scheibenschießens am 3 Mai. Ein herzliches **Vergelts Gott**.

Bernadette Kofler, Sonja Plattner





Veränderungen im Vorstand

Am 12. April 2013 lud der FC Dölsach in der Kantine am Sportplatz alle Vereinsmitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung standen auch Neuwahlen auf dem Plan, da aus dem alten Vorstand Peter Jesacher, Stefan Biedner und Sepp Steiner ausschieden. In diesem Zuge möchte sich der FC Dölsach bei Peter Jesacher und Stefan Biedner für die Tätigkeiten und die unterstützende Kraft im Verein bedanken. Stefan Biedner bleibt dem Verein weiterhin als Trainer der Kampfmannschaft erhalten, was auch der

Grund für sein Ausscheiden aus dem Vorstand war, um sich voll und ganz auf seine umfangreichen Tätigkeiten als Trainer konzentrieren und somit die bestmögliche Leistung mit der Kampfmannschaft abrufen zu können.

Besonders bedanken möchte sich der FC Dölsach beim letzten ausscheidenden Vorstandsmitglied: Sepp Steiner. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde ihm ein Abschiedsgeschenk als kleines Dankeschön von Vorstand und den Spielern des FC Dölsach überreicht. Durch seine jahrelange Ausübung verschiedener Funktionen innerhalb des Vereins



Der neue Vorstand des FC Dölsach setzt sich wie folgt zusammen (v. l.): Obmann Hermann Jungmann, Rene Straganz (Vorstandsmitglied), Dominic Mattersberger (Obm.-Stv.), Thomas Mair (sportl. Leiter), Sigi Zeiner (Platzwart und Schriftführer-Stv.), Charly Unterholzer (Kassier-Stv.), Harald Oberkofler (Zeugwart), Kevin Köffler (Schriftführer) und Hannes Draxl (Kassier).

Als kleinen Hinweis in eigener Sache möchten wir auch auf unseren Saisonabschluss am 8. Juni 2013 im Römerstadion aufmerksam machen. Wir veranstalten im Anschluss an das letzte Meisterschaftsspiel der Saison 2012/13 gegen den schon feststehenden Meister BW Sachsenburg einen „Fußball-Dämmer-schoppen“ inklusive Tombola. Die „**Osttiroler Bergvagabunden**“ sorgen für ausgelassene Party-Stimmung bis tief in die Nacht hinein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und Unterstützung!!

**Samstag, 8. Juni 2013, ab 19.30 Uhr –
DÄMMERSCHOPPEN
SPORTPLATZ DÖLSACH**



prägte Sepp Steiner den FCD von heute wie kaum ein anderer. Deshalb möchten wir uns nochmals recht herzlich für die jahrelange Mitgliedschaft im Vorstand bedanken.

Aufgrund des Ausscheidens diverser Vorstandsmitglieder mussten die vakanten Lücken wieder besetzt werden. Nach eifrigem Suchen kristallisierte sich der neue Vorstand des FC Dölsach bald heraus, der auch jetzt schon voller Tatendrang in den Startlöchern steht, um den Fußballverein weiterhin voranzubringen.

Der sportliche Start in das Frühjahr verlief für all unsere Mannschaften recht erfolgreich. Die U 12 des FCD konnte in den ersten vier Spielen zwei Siege und ein Unentschieden ergattern. Die letzten beiden Partien gingen zwar knapp verloren, dennoch zeigt die Mannschaft stets mit guten Leistungen auf. Die U 10

hingegen startete etwas schwerfälliger, konnte aber in den letzten beiden Partien mit zwei Siegen wieder Einiges an Boden gutmachen. Unsere U 7 ist mit viel Freude am Spiel am Werk und freut sich auf jedes zu spielende Turnier.

Die Reserve konnte mit drei Siegen in sechs Spielen zwar nicht alle gewünschten Punkte zelebrieren, dennoch steht man zurzeit auf dem hervorragenden fünften Platz.

Unsere Kampfmannschaft kann mit dem bisherigen Verlauf durchaus zufrieden sein. Im Frühjahr ist man noch ungeschlagen und kann sich momentan über den ausgezeichneten dritten Tabellenplatz freuen. Dennoch gilt es weiterhin hart zu arbeiten um auch am Ende der Saison ein so hervorragendes Ergebnis vorweisen zu können.



TU Dölsach startet in die neue Tennissaison

Die TU Dölsach konnte Ende April wieder ihre Freiluftsaison eröffnen. Durch die zahlreiche Mithilfe vieler Vereinsmitglieder wurde die Vereinsanlage wieder wunderschön instand gesetzt.

Bereits Mitte Mai startete der schon **traditionelle Mixed-Sommercup, welcher bis August jeweils am Dienstag und Mittwoch** gespielt wird. Dabei kämpfen neun Teams mit tennisbegeisterten Hobbyspielern um den Titel. Die ziemlich gleich starken Quartette mit je zwei Damen und Herren lassen auf ausgeglichene und spannende Partien hoffen.

Im **Osttiroler Sommercup** ist heuer **je eine Herren- und Damenmannschaft** vertreten.

Vom 29. Juni bis zum 13. Juli 2013 findet auf der Anlage der Tennisunion Dölsach das traditionelle „**Dölsacher Doppeltturnier**“ mit anschließendem Sommernachtsfest statt.

Die Tennisunion Dölsach bietet auch heuer wieder in der zweiten Ferienwoche vom **15. bis 19. Juli 2013 eine SCHNUPPERTENNISWOCHE für Kinder an.**

Alle tennisbegeisterten Kids, aber auch jene, die diese Sportart einmal ausprobieren möchten, haben in

dieser Zeit die Möglichkeit, unter der fachkundigen Anleitung von Jugendtrainer Luca Patschg in diese tolle Sportart hineinzuschnuppern. Die Kosten für diese Tenniswoche übernimmt die Tennisunion Dölsach, **das Training ist somit GRATIS.**

Es besteht anschließend auch die Möglichkeit, an einem weiterführenden Tennistraining teilzunehmen. In den darauf folgenden Wochen können die Kinder bei Tennislehrer Luca Patschg ein- bis zweimal in der Woche weitertrainieren. Gespielt wird in Zweier-, Dreier- oder Vierer-Gruppen. Die Kosten zum fairen Stundenpreis von 11 € werden dann entsprechend aufgeteilt. Einladungen zu dieser Schnupperwoche ergehen Mitte/Ende Juni an alle Kinder der Volksschule Dölsach.

Die TU Dölsach bietet auch **für Erwachsene ein Tennistraining** an. Wer Lust und Liebe hat, in diesen Sport hineinzuschnuppern, kann sich bei Obmann Andreas Köck (Tel. 0650-8743539) jederzeit anmelden.

Die Vereinsmeisterschaft Ende August/Anfang September bildet dann wieder den traditionellen Saisonabschluss.

PÄCHTER GESUCHT - PÄCHTER GESUCHT - PÄCHTER GESUCHT

Leider hat die Tennisunion Dölsach bis jetzt noch keinen Pächter für das wunderschön gelegene Vereinslokal gefunden.

Wer Lust und Liebe hat, ab sofort bis Mitte September zu äußerst günstigen Konditionen das Lokal zu übernehmen, möge sich bitte bei Obmann Andreas Köck (Tel. 0650-8743539) melden.

Lauftreff Dölsach: Erfolgreicher Start in die Laufsaison

Auch die heurige Saison beginnt mit Topplatzierungen für die Athleten des Lauftreffs Dölsach.

Beim Wien-Marathon nahmen drei Athleten vom Lauftreff Dölsach in der M 45 teil:

Ernst Prislán lief die sehr gute Zeit von 3:05.41 Stunden und belegte Rang 54, **Bernhard Vögl** überquerte mit der Zeit von 3:09.30 die Ziellinie und wurde 68. unter 1.064 Konkurrenten.

Günther Lukasser konnte seine Bestzeit um eine Minute verbessern. Er durchlief das Ziel mit einer Zeit von 3:26.00.

Nachdem **Franz Mietschnig** schon bei den Österreichischen Halbmarathonmeisterschaften in Wels eine neue persönliche Bestzeit mit 1:23.30 aufgestellt hatte, lief er beim Halbmarathon in Linz auf den guten fünften Platz mit einer Zeit von 1:24.15 in der mit 288 Männern stark besetzten M 50.

Nur eine Woche später gewann er beim Porcia-Lauf in Spittal und wenige Tage darauf auch noch in Oberwielenbach seine Altersklasse.

Auch Sektionsleiter **Reinhard Steinbauer** zeigte beim Linzer Halbmarathon eine sehr gute Form. Mit der ausgezeichneten Zeit von 1:27.36 belegte er den zehnten Platz in der M 50. In Oberwielenbach belegte er Rang zwei in seiner Altersklasse.

Hans Reisinger, ebenfalls in der M 50, beendete den Halbmarathon in Linz als 21. mit der beachtlichen Zeit von 1:33.53.

Sein Vereinskollege **Günther Obereder** erreichte das Ziel beim Linzer Halbmarathon in der Zeit von 1:29.06 und belegte in der M 45 den 17. Platz unter 1.394 Konkurrenten.

Sabine Mairginter gelangen vier Klassensiege bei vier gelaufenen Rennen. Der erste Sieg erfolgte beim Peerhoflauf in Innsbruck, eine Woche später konnte sie in Linz beim Halbmarathon wiederum einen Sieg in der W 45 mit der Zeit von 1:34.31 erlaufen. Von den insgesamt 786 Damen erreichte sie als 13. das



Athleten des Lauftreff Dölsach in den neuen Laufdresses, gesponsert von „Dolomiten Power Water“. V. l. hinten: Sektionsleiter Reinhard Steinbauer, Ingo Guzelj, Johann Reisinger, Franz Mietschnig; vorne: Elisabeth Eder, Inge Egger, Sabine Mairginter, Günther Obereder, Bernhard Vögl; liegend: Günther Lukasser. Bild: Lauftreff Dölsach

Ziel. Am nächsten Wochenende siegte sie überlegen beim Porcia-Lauf in Spittal. Und wieder eine Woche später gewann sie ihre mit 89 Damen stark besetzte Klasse beim Halbmarathon in Salzburg mit der Zeit von 1:34.26.

Der Lauftreff Dölsach hat auch Neuzugänge: **Hanspeter Bergmann, Alexander Seiwald** und **Alexander Böhm**, der gleich bei seinem ersten Rennen in Oberwielenbach schnellster Osttiroler war und in der Allgemeinen Klasse den zweiten Rang belegte, verstärken den Lauftreff Dölsach.

Über die Erfolge der Dölsacher Läufer und Läuferinnen freut sich auch Trainer **Hans Bachlechner**.



Der Aguntum-Römerlauf Dölsach 2013: Ein Lauf mit spannenden Rennen und toller Atmosphäre!

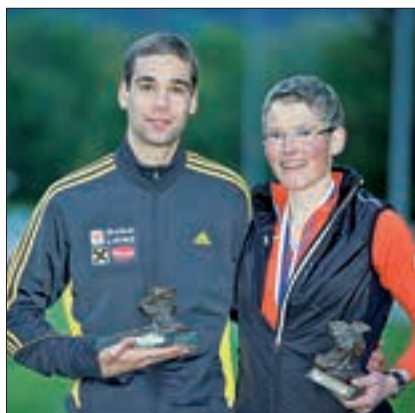
Bereits zum sechsten Mal wurde der Aguntum-Römerlauf in Dölsach ausgetragen.

Am Samstag, 18. Mai 2013, war es endlich soweit und das Team des Sportvereins Dölsach konnte über 250 ambitionierte Läufer und Läuferinnen aus Ost- und Südtirol sowie Kärnten begrüßen. Mit dabei waren auch an die 70 Dölsacher, die ihr Bestes gaben. Die jüngsten Teilnehmer in der Zwergerklasse starteten pünktlich und hatten eine Strecke von 200 m zu bewältigen. Hier holten sich Andre Ganeider aus Leisach und Vanessa Oberkofler aus Stribach die Siege. In den Kinder- und Schülerklassen, wo nicht weniger als 144 Teilnehmer ins Rennen gingen, wurden viele mitreißende Positionskämpfe geführt.

In Anschluss starteten die Jugend- und Juniorenklassen, Frauen sowie die Männer der AK 70 zum 3,8 km Lauf. Die vielen Zuschauer im Stadion und an der Strecke sorgten für eine tolle Stimmung und feuerten die Läufer an. Heuer war Irmgard Huber von der Sportunion Raika Strassen die schnellste Dame und sicherte sich den klaren Tagessieg mit der Zeit von 14.03,40. Die zwei Dorfrunden mit einer Länge von 7,6 km, die sämtliche Herrenklassen zu bewältigen hatten, meisterte heuer, mit neuem Streckenrekord von 24.22,80, Felix Mattersberger von der Sportunion Raika Lienz am schnellsten und holte sich den Tagessieg.



Sieger Altersklasse M 50.



Die Tagessieger.



Sieger Hauptklasse Damen.



Fotos: Thomas Isep

Auch die Leistung der Dölsacher Sportler war beachtlich:

Damen: 1. Natalie Achoner 17.54,40, 2. Carmen Korber 18.00,10, 3. Inge Egger 21.11,10.

Herren: 1. Franz Mietschnig 28.17,00, 2. Günther Obereder 29.03,90, 3. Daniel Etzelsberger 29.57,40.

Bei der Siegerehrung konnten den Gewinnern die schönen Preise, Medaillen, Geschenkkisten der Osttiroler Bauernkiste sowie Kärntnermilch-Pakete durch Obmann Franz Walder, Bgm. Josef Mair und Vize-Präsident des TLV und Gesamtorganisator des Raiffeisen Läufercups Bernd Bürgel überreicht werden.

Die Wandertrophäe, in Form eines Römerschuhes, erging an die Tagessieger Felix Mattersberger und Irmgard Huber.

Beim gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal des FC Dölsach klang der Abend aus.

Der Sportverein Dölsach möchte sich auf diesem Wege beim gesamten engagierten Team, allen fleißigen Helfern und Gönnern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine Durchführung einer solch grandiosen Veranstaltung nicht möglich.

Dank gilt allen Sponsoren, der Feuerwehr Dölsach, der Polizei Dölsach für die Absicherung und vorbild-

liche Verkehrsregelung der Strecke sowie unserem Rennarzt Dr. Robert Kovacic.

ERGEBNISLISTE:

Zwergerklasse männlich (2009 und jünger): 1. Andre Ganeider, SU Leisach, 1.03,00.

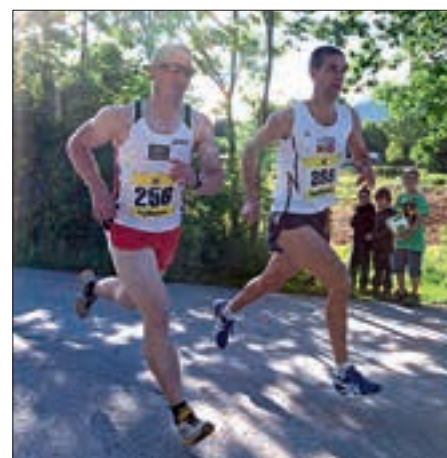
Zwergerklasse weiblich: 1. Vanessa Oberkofler, Stribach, 1.07,40; 2. Laura Weingartner, SV Dölsach, 1.11,10; 3. Stella Rainer, Gödnach, 1.12,60; 4. Johanna Hofer, Stribach, 1.16,10; 5. Katharina Kofler, SV Dölsach, 1.25,90.

Kinder weiblich U 8 (2006 bis 2008): 1. Carolin Theurl, LG Hochpustertal, 1.34,70; 2. Carina Kollreider, LG Hochpustertal, 1.37,80; 3. Leonie Kleinlercher, LG Hochpustertal, 1.39,50; 4. Leonie Salcher, SV Dölsach, 1.40,10; 6. Lara Tschapeller, SV Dölsach, 1.42,80; 7. Simone Gander, Dölsach, 1.47,20; 8. Annika Moser, SV Dölsach, 1.49,60; 9. Anna Mair, SV Dölsach, 1.50,30; 10. Valentina Egger, Stribach, 1.52,00; 12. Angelina Rainer, Gödnach, 1.54,80; 14. Lisa Köferle, SV Dölsach, 1.57,70; 15. Valerie Url, SV Dölsach, 2.00,90; 16. Helena Kollnig, Dölsach, 2.01,80; 17. Heidi Kofler, SV Dölsach, 2.05,20; 20. Nadine Moser, SV Dölsach, 2.15,60; 21. Paula Mair, SV Dölsach, 2.18,80.

Kinder männlich U 8: 1. Philipp Buchacher, SV Dölsach, 1.34,20; 2. ex aequo Gregor Sieder, AC 2000 Toblach, und Johannes Aichner, LG Hochpustertal, 1.35,80; 5. Stefan Trojer, Gödnach, 1.45,80; 6. Matthias Gasser, Dölsach, 1.48,70; 8. Tobias Moser, SV Dölsach, 1.59,60; 9. Luca Sint, SV Dölsach, 2.00,90; 10. Marcel Jungmann, FC Dölsach, 2.01,60; 11. Valentin Dorer, SV Dölsach, 2.02,60; 12. Alois Dorer, Görttschach, 2.07,70; 13. Jonas Weingartner, SV Dölsach, 2.08,40; 15. Elias Sint, SV Dölsach, 2.10,00; 18. Luis Kollnig, SV Dölsach, 2.15,60; 19. Julian Mairamhof, Dölsach, 2.19,50; 20. Simon Kraner, SV Dölsach, 2.26,20.

Kinder weiblich U 10 (2004 und 2005): 1. Leonie Hauser, RC Figaro Sparkasse Lienz, 3.06,20; 2. Lara Klammer, LG Hochpustertal, 3.06,90; 3. Katharina Hohegger, Göriach, 3.18,30; 11. Valeria Weingartner, SV Dölsach, 3.47,50; 19. Fiona Dorer, SV Dölsach, 3.56,50.

Kinder männlich U 10: 1. Dario Mattevi, ASV Issing, 2.57,20; 2. Simon Ragger, Nußdorf-Debant, 3.05,70; 3. Felix Gasser, LG Hochpustertal,



3.06,30; 10. Jonas Dorer, SV Dölsach, 3.35,30; 19. Josef Dorer, Gört-schach, 4.16,90.

Schüler weiblich U 12 (2002 und 2003): 1. Daniela Lanz, ASV Issing, 3.03,30; 2. Johanna Niedrist, Sportunion Raika Lienz, 3.08,40; 3. Eileen Gietl, LG Hochpustertal, 3.16,40; 5. Denise Dorer, SV Dölsach, 3.21,50.

Schüler männlich U 12: 1. Gregor Bachmann, ASV Issing, 2.49,70; 2. Patrik Tomasi, RC Figaro Sparkasse Lienz, 2.50,90; 3. Jakob Niederwolfsgruber, ASV Oberwielenbach, 2.55,20; 7. Manuel Larcher, SV Dölsach, 3.09,10; 13. Christoph Trojer, Gödnach, 3.34,00.

Schüler weiblich U 14 (2000 und 2001): 1. Lisa Hermeter, Südtiroler Laufverein, 6.11,40; 2. Sophia Walder, LG Hochpustertal, 6.12,60; 3. Franziska Mayr, ASV Oberwielenbach, 6.22,70.

Schüler männlich U 14: 1. Philipp Fuchs, Union Raika Compedal, 6.03,30; 2. Diego Mattevi, ASV Issing, 6.05,20; 3. Savio Reider, LG Hochpustertal, 6.14,60.

Schüler weiblich U 16 (1998 und 1999): 1. Tanja Oberegger, RC Figaro Sparkasse Lienz, 6.13,80; 2. Sofie Abl, RC Figaro Sparkasse Lienz, 6.18,30; 3. Ruth Hölzl, RC Figaro Sparkasse Lienz, 6.18,90.

Schüler männlich U 16: 1. Felix Gall, RC Figaro Sparkasse Lienz, 5.29,30; 2. David Leiter, LG Hochpustertal, 6.08,30; 3. Michael Niedrist, Sportunion Raika Lienz, 6.08,90.

Jugend weiblich U 18 (1996 und 1997): 1. Lisa Niederlechner, ASV Oberwielenbach, 16.10,80; 2. Daniela Nocker, ASV Oberwielenbach, 16.53,50; 3. Sophie Oberhammer, RC Figaro Sparkasse Lienz, 18.42,00.

Jugend männlich U 18: 1. Tobias Schneider, RC Figaro Sparkasse Lienz, 13.39,90; 2. Manuel Theurl, LG Hochpustertal, 13.42,00; 3. Moritz Stifter, ASV Issing, 14.02,20.

Junioren männlich U 20 (1994 und 1995): 1. Sonny Stauder, AC 2000 Toblach, 13.02,50; 2. Thomas Niederlechner, ASV Oberwielenbach, 14.19,40; 3. Raphael Maurer, Sportunion Obertilliach, 14.23,30.

Altersklasse männlich 70 (1943 und älter): 1. Josef Schett, Sportunion Raika Lienz, 15.38,80; 2. Franz Niederscheider, Sportunion Raika Lienz, 19.46,30.

Hauptklasse Damen (1984 bis 1993): 1. Claudia Urbaner, Lienz, 16.12,50; 2. Natalie Achorner, Dölsach, 17.54,40; 3. Carmen Korber, SV Dölsach, 18.00,10.

Altersklasse Damen W 30 (1974 bis 1983): 1. Irmgard Huber, Sportunion Raika Strassen, 14.03,40; 2. Andrea Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 14.45,90; 3. Claudia Brandstätter, Oberdrauburg, 16.06,90.

Altersklasse Damen W 40 (1964 bis 1973): 1. Roswitha Moser, LG Hochpustertal, 14.26,80; 2. Lissi Donà, ASV Oberwielenbach, 16.17,90; 3. Elisabeth Bürgel, Sportunion Raika Lienz, 17.05,00; 7. Inge Egger, Lauftreff Dölsach, 21.11,10; 8. Gudrun Legerer, Stribach, 25.09,80; 9. Christine Zojer, Dölsach, 25.10,50; 10. Edith Hombach, Dölsach, 25.11,80.

Altersklasse Damen W 50 (1954 bis 1963): 1. Anna Gollreider, ÖAV Obergaital Lesachtal, 15.44,20; 2. Martha Kirchler, ASV Oberwielenbach, 18.38,00; 3. Heidi Semmler, LSC Rennweg, 18.39,10; 4. Elisabeth Eder, Lauftreff Dölsach, 21.34,30; 5. Andrea Gander, Dölsach, 22.37,90.

Altersklasse Herren M 60 (1944 bis 1953): 1. Alois Burger, ASV Oberwielenbach, 14.44,10; 2. Alfred Schett, Union Raika Strassen, 16.11,40; 3. Bruno Foraboschi, SSV Bruneck, 16.25,20; 5. Karl Walder, SV Dölsach, 20.36,70.

Altersklasse Herren (1984 bis 1993): 1. Felix Mattersberger, Sportunion Raika Lienz, 24.22,80; 2. Christof Wastl, ÖAV Obergaital Lesachtal, 25.07,80; 3. Michael Nocker, ASV Oberwielenbach, 26.55,60; 4. Daniel Eitzelsberger, Dölsach, 29.57,40; 8. Johannes Lanzer, Dölsach, 37.48,90.

Altersklasse Herren M 30 (1974 bis 1983): 1. Marc Eisenstecken, Südtiroler Laufverein, 26.56,30; 2. Hermann Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 27.22,10; 3. Markus Hilber, ASV Issing, 30.03,90; 6. Harald Meindl, SPAR Dölsach, 31.57,00; 7. Alexander Seiwald, Lauftreff Dölsach, 32.21,50; 8. Johannes Url, Lauftreff Dölsach, 34.31,40; 11. Ingo Guzelj, Lauftreff Dölsach, 37.09,20.

Altersklasse Herren M 40 (1964 bis 1973): 1. Hans Funder, Greifenburg, 25.41,40; 2. Puntel Innocente, Polisportiva Timaucleulis, 27.12,20; 3. Ernst Obexer, ASV Oberwielenbach, 27.13,60; 9. Günther Obereder, Lauftreff Dölsach, 29.03,90; 14. Hans-Peter Bergmann, Lauftreff Dölsach, 31.51,80; 15. Günther Lukasser, Lauftreff Dölsach, 32.04,70; 20. Hubert Mariner, Stribach, 37.49,70.

Altersklasse Herren M 50 (1954 bis 1963): 1. Franz Mietschnig, Lauftreff Dölsach, 28.17,00; 2. Walter Staudacher, Berg/Drau, 29.41,20; 3. Alfred Stauder, AC 2000 Toblach, 30.19,00; 4. Johann Reisinger, Lauftreff Dölsach, 30.31,80; 6. Hans-Peter Sander, Tirolerhof, 33.54,70; 8. Hubert Steiner, Dölsach, 37.50,60.



Leben ist Bewegung

Massage und Training für Ihr Wohlbefinden

Themen:

WELLNESS-ANWENDUNGEN

- Honigmassage
- Aroma-Öl-Massage
- Dorn-Breuss-Methode
- tibetische Klangschalen
- japanisches Massagestäbchen
- Entspannungsformen zur Stressbewältigung
- Stretching

BEWEGUNGSTRAINING UND SPORT

- Präventives Herz-Kreislauftraining
- Haltung und Bewegung: Rückentraining
- Rehasport: Herzsportgruppe
- Sport in der Krebsnachsorge und bei Diabetes
- med. Aufbautraining (MAT)
- Qigong, Organ-Qigong
- Taijiquan als Gleichgewichtstraining, Sturzprophylaxe

MASSAGE / HEILMASSAGE

- Rückenmassage
- Sportmassage
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- und Segmentmassage
- Akupunktmassage
- kombinierte Massagen



Therapiestab



Rückenmassage



Fußreflex



Arm-Massage



Alexanderhütte Gipfel



CSC Taiji Lü



CSC Taiji Kick



Baduanjin auf Berg



Sportl. Claudia Sophia Cappel

Sportwissenschaftlerin / Sportlehrerin (Univ.-Abschluss)
 Taiji-/Qigong-Lehrerin / Ausbilderin nach IQTÖ-Standard
 lehrberechtigte freiberufliche und gewerbliche Heilmasseurin
 Gödnach I Ia, 9991 Dölsach, Tel. 0664-9198607
www.lebenistbewegung.eu



Wanderung